

DER LIEGENSCHAFTS- UND HAUSWARTSDIENST-UNTERNEHMER PASQUALE CUPÌ

Seit über vier Jahren erfolgreich im Spiel

Besuch bei der der Cupi Liegenschafts- und Hauswartsdienst GmbH an der Eigerstrasse in Bern. Von hier aus orchestriert Inhaber Pasquale Cupi sein Team. Beim Besuch der BümplizWoche ist gerade ein grosser Teil der Mitarbeiter zur Einsatzbesprechung im Büro. Rasch ist klar: Bei der Cupi GmbH geht es äusserst lebendig und doch sehr familiär zu und her.

Nachdem die Aufträge verteilt sind und die Mitarbeiter in alle Himmelsrichtungen ausgeschwärmt sind, empfängt der Chef bei einem richtigen italienischen Espresso die BümplizWoche zum Gespräch.

Wie ausgeprägt ist Ihr persönlicher Bezug zu Berns Westen?

Das ist meine Gegend! Ich bin im Gäbelbach aufgewachsen und lebe nun seit 10 Jahren mit meiner Familie in Bümpliz, wo ich auch meinen Firmensitz habe. Hier fühle ich mich zu Hause.

Wie kamen Sie dazu, sich selbstständig zu machen?

Ich war für die von Graffenried Liegenschaften seit 2009 als Hauswart tätig. Von Graffenried wollte diese Dienstleistungen auslagern, aber weiterhin mit mir zusammenarbeiten. So machte ich mich 2016 selbständig und gründete eine Einzelfirma. Das war der Anfang. Heute gehören 12 Mitarbeiter zu unserem Team.



Der Spielmacher Pasquale Cupi mit seinem Team

Foto: Reto Fiechter

Welche Dienstleistungen bieten Sie mit Ihrem Team an?

Unsere Leistungen gehen von Hauswartungen über Räumungen bis hin zu Reinigungen aller Art. Unsere Kunden sind dabei mehrheitlich Verwaltungen, aber auch Privatpersonen. Wir profitieren durchaus von der Mund zu Mund-Propaganda, was für das Vertrauen unserer Kunden und für unsere Qualität spricht.

Sind Sie ausschliesslich in Bern tätig?

Mehrheitlich befinden sich unsere Kunden in Bern und der näheren Agglomeration. Hier können

wir in Notfällen auch rasch vor Ort sein. Wir haben aber auch Kunden in der Region Thun oder in Lyss. Auch in einer neuen Überbauung in Frauenkappelen dürfen wir unsere Dienstleistungen anbieten.

Wie hat das Corona-Virus ihre Arbeit im letzten halben Jahr beeinflusst?

Im Frühjahr spürten wir, dass die Leute weniger gezügelt haben. Somit hatten wir auch weniger Aufträge für Wohnungsreinigungen. Ansonsten sind wir vermehrt gefordert, wenn es um Desinfektionen, beispielsweise

von Handläufen geht. Im Grossen und Ganzen hat uns Covid-19 nicht negativ beeinflusst in der Geschäftstätigkeit. nh

PERSÖNLICH

Pasquale Cupi ist gelernter Sanitärinstallateur und liess sich zum Hauswart weiterbilden. 2016 gründete er seine Firma. Jahrelang spielte Cupi auf hohem Niveau Fussball, für den FC Thun und den FC Köniz. Aktuell schiesst er seine Tore in der 2. Liga regional für seinen Heimatverein AS Italiana. Cupi ist stolzer Vater von zwei Töchtern.



EMCH Rooftop-Lift in Paris

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE



Bümpliz ist Weltstadt:
Gepflegte
Handwerkstradition.
Seit 140 Jahren.



EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH-3027 Bern | www.emch.com